

SPIELBERICHT



Punktgewinn der Sportfreunde Dorfmerkingen beim heimstarken FC Nöttingen

Mit gemischten Gefühlen reisten die Sportfreunde Dorfmerkingen zum FC Nöttingen. Die Gastgeber hatten vier der letzten fünf Heimpartien gewonnen und wollten diese Heimbilanz gegen die Schützlinge von Trainer Dietterle unbedingt ausbauen. Durch den gelb/rot gesperrten Marc Gallego musste der Dorfmerkinger Übungsleiter sein Team umstellen. Gegenüber der Partie gegen Linx rückten von Beginn an M. Schindele, Avigliano und der Langzeitverletzte S. Pesic ins Team. Um es vorweg zu nehmen: Die Sportfreunde waren auf den FC Nöttingen hervorragend eingestellt und erkämpften sich über 90 Spielminuten gesehen einen hoch verdienten Punktgewinn im Abstiegskampf.

Der FC Nöttingen nahm in der Anfangsphase das Geschehen in die Hand und die Gefahr kam immer über die Außen der Gastgeber. Doch mit zunehmender Spieldauer stellten sich Schindele, Eiselt, Nietzer und Co immer besser auf den Gegner ein und der Torschrei lag den mitgereisten Dorfmerkinger Fans in der 21. Spielminute auf den Lippen, als der lauffreudige Daniel Nietzer nach einem langen Ball von Adler, die Nöttinger Abwehr austanzte und sein Schuss für den geschlagenen Keeper Dups am Torpfosten landete. Dann zu diesem Zeitpunkt die überraschende Führung der Gastgeber. Der Nöttinger Marton setzte sich über die linke Seite gekonnt durch, bediente Torjäger Dobros und dieser vollstreckte zur 1:0 Führung. Der Führungstreffer brachte die Sportfreunde für kurze Zeit aus ihrem Rhythmus und Torhüter Junker hielt seine Farben im Spiel, als er nach 29 Spielminuten nach einem Freistoß den Schuß vom völlig freistehenden Kranitz parierte. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch für Chancen auf beiden Seiten, doch bis zur Pause wollte kein Treffer mehr gelingen.

Fast der Ausgleich dann in der 62. Spielminute, als Eiselt S. Pesic bediente, dessen Flanke Nietzer knapp am Nöttinger Gehäuse vorbeiköpfte. Die Gastgeber machten es danach besser und Kranitz konnte in der 64. Spielminute nach einer Ecke ungehindert zum 2:0 einköpfen. Wer gedacht hat, die Partie schien gelaufen, der sah sich getäuscht. Drei Minuten später tankte sich Avigliano auf der rechten Seite durch, bediente Nietzer und diesmal landete das Leder in den Nöttinger Maschen. Dass die Moral im Dorfmerkinger Team stimmt und jeder Akteur den Abstiegskampf angenommen hat, zeigten die folgenden Minuten. Die Mannschaft wollte zumindest einen Punkt mit auf die Heimreise nehmen und bekam diesen. Nach 78 Spielminuten wurde Nietzer 20 Meter vor dem Nöttinger Gehäuse gefoult. Youngster Adler legte sich das Leder zurecht und hämmerte den Freistoß unhaltbar in den Nöttinger Torwinkel zum vielumjubelten Ausgleichstreffer. Es folgten bangende Spielminuten für beide Teams. Letztendlich ein gerechtes Unentschieden in einer guten Oberligapartie.

Trainer Helmut Dietterle, Sf Dorfmerkingen:

Nach einem 2:0 Rückstand bei dem heimstarken FC Nöttingen bin ich mit dem Unentschieden zufrieden. Dieses gibt Kraft für die nächsten beide Heimspiele. Denn bereits am kommenden Mittwoch gastiert die TSG Backnang und danach folgt der 1. FC Rielasingen.

Sf Dorfmerkingen:

Junker, F. Janik ab 65. Mutlu, Feil, Eiselt, S. Pesic ab 72. Werner, D. Pesic, Gunst, Avigliano ab 78. Min. Scherer, Nietzer, Adler, Schindele

Torfolge:

1:0 24. Min. Dobros, 2:0 64. Min. Kranitz, 2:1 68. Min. Nietzer, 2:2 78. Min. Adler

Zuschauer: 217